

Bald geht Literatur auf Tour

Lesereihe mit heimischen Autoren

12.02.2016 Die Schriftsteller der Stadt finden's klasse, Geschichten an ihren ausgewählten Orten präsentieren zu dürfen.



Gut gelaunte Literaturfans: Volker Erdelen, Olaf Jahnke und Thomas Berger (hinten, v. l.), Beate Matuschek (Kulturreferat), Ursula Franck, Paul Pfeffer, Birgit Gröger und Annette Vankov (Kulturreferat, vorne, v. l.).

Kelkheim.

Privatermittler Roland Bernau hat seine Detektei in der Stadtmitte Süd, auf ein Bierchen geht er gerne in die Kultkneipe „Kleinod“ an der Hauptstraße. Auch dort arbeitet er gedanklich daran, den Tod des leitenden Innenrevisors einer großen deutschen Bank aufzuklären. Das „Kleinod“ gibt es zwar nicht mehr, dafür aber die Tapas-Bar „Lugar“ als Nachfolger. Und dorthin kommt der Kelkheimer Autor Olaf Jahnke mit Ermittler Roland Bernau in der Lesung aus seinem Erstlingswerk „Tod eines Revisors“. Es habe nahe gelegen, diesen Ort für den Treff auszuwählen, sagt Jahnke. Sein Krimi um mörderische Intrigen und reale Hintergründe wird am Sonntag, 28. Februar, um 20 Uhr, dort „lebendig“. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Die Lesung ist der Auftakt der neuen Reihe „Literatur on Tour“, die einen festen Platz im Kelkheimer Terminkalender bekommen soll. Kein Wunder: Es sind allesamt Autoren aus der Möbelstadt, die sich und ihre Bücher an von ihnen ausgewählten Orten präsentieren. Die Idee hatten Beate Matuschek und Annette Vankov aus dem Kulturreferat der Stadt. „Es kommen immer mehr Autoren – und da dachten wir: ‚Wie kriegen wir die alle unter einen Hut?‘“, berichtet Matuschek. Und da die Stadt laut Bürgermeister Albrecht Kündiger „stolz ist auf die

vielen Autoren, die wir haben“, wurde die Idee schnell in die Tat umgesetzt. Die Volksbank sponserte das Faltblatt, so stand der Aktion auch finanziell nichts im Weg. Beate Matuschek hat schon neue Autoren im Blick, die 2017 eingebaut werden können. Für dieses Jahr ist nach Jahnkes Auftakt dann folgende Reihe geplant:

18. März, 20 Uhr: Paul Pfeffer liest Kurzkrimis unter dem Titel „Im Himmel der glücklichen Frauen“ und macht Musik dazu. Treffpunkt ist im „Felsenkeller“ am Zauberberg Ruppertshain.

28. April, 19 Uhr: Robert Focken aus Münster stellt sein erstes Buch „Arnulf: Die Axt der Hessen“ vor, ein Roman über die Rolle der Hessen in den Sachsenkriegen unter Karl dem Großen. Sein Leseort ist das Alte Rathaus in Münster.

1. Mai, 16 Uhr: Volker Erdelen aus Fischbach präsentiert sein Werk „Im Jaguar nach Offenbach“ bei einer „Lesung unter Apfelbäumen“ in „Schäfer Jakobs“ Apfelloch im Schmiedbachtal. Dort präsentiert er Kurzgeschichten aus dem Taunus, „ausgedacht, aber mit realem Hintergrund“, sagt Erdelen und warnt mit Blick auf den Inhalt: „Man sollte es nicht nachmachen.“

1. Juni, 16.15 Uhr: „Ich bin doch gar nicht müde!“ heißt das Kinderbuch von Birgit Gröger, das sie in der Stadtbücherei vorstellen wird. Die Lehrerin und Lerntherapeutin hat es mit bunten Bildern von Kindern aus Sri Lanka, Afghanistan, Pakistan und der Türkei gestaltet. Der Eintritt beträgt hier 4 Euro.

28. August, 16 Uhr: „Quer durchs Leben“ geht es mit den Versen der Ruppertshainer Lyrikerin Gila Gordon – und zwar im Schlosshotel am Rettershof.

8. September, 19 Uhr: „Wort und Frucht“ hat der Kelkheimer Autor und Lehrer Thomas Berger seine Lesung mit Kurzgeschichten, Gedichten, japanischen Haiku-Versen sowie Aphorismen überschrieben. Treffpunkt bei Apfelwein ist im Kaminzimmer am Hof Gimbach.

9. Oktober, 16 Uhr: Auch den dritten Kelkheimer Poetry-Slam, einen Dichterwettbewerb, veranstaltet Berger mit Schülern im Kulturbahnhof Münster (Eintritt: 5 Euro).

12. November, 19 Uhr: Kreisblatt-Mitarbeiterin Anne Zegelman schreibt nach „Frankfurt liebt dich!“ nun über Neues aus der Frankfurter Lifestyle-Szene. Daraus liest sie mit Musik von Michael Forst im Jazzclub Hornau (5 Euro).

10. Dezember, 16 Uhr: Zum Finale ist die langjährige Autorin Uta Franck in Aktion. In der Schmiede am Rettershof stellt sie ihre neuesten Handwerkermärchen vor – während das Feuer brennt und das Eisen geschmiedet wird.

Drei weitere Lesungen in der Stadtbücherei gibt es außerdem: am 21. April, 16 Uhr, zu Shakespeares „Sommernachtstraum“; am 18. Oktober, 10 Uhr, zur Frankfurter Buchmesse mit Literatur der Niederlande und Flandern sowie am 18. November, 16 Uhr, den bundesweiten Vorlesefest.

Das Faltblatt zu „Literatur on Tour“ wird an die Haushalte verteilt und liegt an öffentlichen Orten aus.

(wein)